



Hinweise für Eltern unserer zukünftigen Schulkinder

Erfolgreich starten!

1. Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule stellt einen wichtigen Schritt im Leben eines Kindes und seiner Familie dar. Für Ihr Kind bedeutet er, vertrautes und bekanntes Terrain zu verlassen und Neues und Interessantes zu entdecken und zu lernen. Der Tagesablauf wird nun durch die Schule vorgegeben. Hausaufgaben müssen gemacht werden. Nachmittage sind nicht mehr reine Spielzeit. Die Familienurlaube richten sich nach den Ferien. In der Schule werden andere Leistungen erwartet als es bisher der Fall war.

Die Freude der Kinder auf die Schule ist es, die alle für das Kind Verantwortlichen verpflichtet, für den Schulanfang die besten Gelingensbedingungen zu schaffen.

Dazu benötigt man natürlich eine klare Orientierung, worauf es beim Lernen überhaupt ankommt und was Kinder zum erfolgreichen Lernen brauchen.

Folgende Bereiche sind nach heutigem Stand der Wissenschaft für erfolgreiches Lernen wichtig:

- 😊 Gesundheitliche Voraussetzungen
- 😊 Wahrnehmung
- 😊 Motorik
- 😊 Umgang mit Aufgaben
- 😊 Elementares Wissen
- 😊 Soziales Lernen

2. Grundsätze für erfolgreiches „Fördern“

Die Aufgabe, ein Kind zu fördern, ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Kindergarten, Eltern und Grundschule. Jede Förderung sollte darauf ausgerichtet sein, die Freude und Motivation am Lernen langfristig, das heißt für ein ganzes Leben lang, zu erhalten. Aus diesem Grund können wir Ihnen die folgenden Grundsätze als Orientierung für Ihre Förderung Zuhause empfehlen:

- 😊 „Schulfähigkeit“ bedeutet nicht, dass Ihr Kind schon zu allem fähig ist, was in der Schule verlangt wird. Ein Schulkind wird das Kind in der Schule!
- 😊 Lösen Sie sich von vergleichenden Gedanken, denn **jedes Kind ist einzigartig!**
- 😊 Werfen Sie Schuldballast ab, z.B. das Gefühl, bisher etwas versäumt zu haben. Es ist nie zu spät, etwas zu lernen!
- 😊 Setzen Sie in dem Bereich, in dem Ihr Kind dazulernen soll, ihre Erwartungshaltung erst mal auf „Null“.
- 😊 Gehen Sie nur schrittweise vor.
- 😊 Loben Sie kleinste Fortschritte.
- 😊 Gehen Sie erst dann zur nächsten Stufe, wenn Ihr Kind den ersten Schritt sicher beherrscht. Ihr Kind bestimmt das Tempo – nicht die Vorstellung anderer.
- 😊 Achten Sie auf eine positive Grundstimmung. Beschäftigen Sie sich also nicht mit Ihrem Kind, wenn Sie gerade „sauer“ sind.

3. Mögliche Förderideen für Eltern

Vor dem Hintergrund der genannten Grundsätze für erfolgreiches Fördern geben wir Ihnen im Folgenden eine Übersicht über die verschiedensten Fördermöglichkeiten für die jeweiligen Bereiche. Vorab sei erwähnt, dass eine Förderung aber nicht unbedingt spezieller Spiele oder Materialien bedarf, sondern bereits im Familienalltag möglich ist, z.B. beim Anziehen, Einkaufen, Tisch decken, Spülmaschine ausräumen, Abwaschen – Abtrocknen, Gemüse schälen und schneiden, Essen zubereiten, Wäsche aufhängen und legen, Telefonieren – Telefonat annehmen.

Spezielle Förderideen finden Sie nach den Bereichen sortiert in der folgenden Tabelle:

Schulfähigkeit	Gesundheitliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ☺ U-Untersuchungen ☺ Bewegung ☺ gesunde Ernährung 	
	Wahrnehmung	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Puzzle ☺ Memory ☺ Rasselmatt (Geräuschmemory) ☺ MiniLÜK – z.B. Konzentrationstraining, ... ☺ Logico 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Differix ☺ „Ich sehe, was, was du nicht siehst ...“ ☺ „Koffer packen ...“ ☺ selbstständig Tätigkeiten im Familienalltag ausführen (s.o.)
	Motorik	<p>Grobmotorik</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Bewegungsanlässe draußen (rennen, klettern, balancieren, Rad fahren, Roller fahren,...) ☺ Sport ☺ selbstständig Tätigkeiten im Familienalltag ausführen (s.o.) 	<p>Feinmotorik</p> <ul style="list-style-type: none"> ☺ Schleife üben ☺ Jacke selbstständig anziehen ☺ kneten ☺ basteln, kleben, schneiden, malen ☺ Bügelperlen/Perlen auffädeln ☺ selbstständig Tätigkeiten im Familienalltag ausführen (s.o.)
	Umgang mit Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Gesellschaftsspiele bis zum Ende spielen ☺ Bilderbücher (15 -20 Minuten) ☺ Puzzle 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Memory ☺ selbstständig Tätigkeiten im Familienalltag ausführen (s.o.)
	Elementares Wissen	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Bilderbücher vorlesen ☺ erzählen lassen zu Bilderbüchern ☺ Erlebnisse erzählen lassen, Interesse zeigen und Nachfragen stellen ☺ Begriffe gebrauchen wie: oben, unten, rechts, links, kleiner, größer, schneller, langsamer, ... ☺ MiniLÜK (Bereich: Sprache/Mathematik für Vorschulkinder) 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Dominospiele ☺ Würfelspiele ☺ Konstruktionsspiele (z.B. Lego) ☺ bedeutsame Zahlen lernen (Telefonnummern, Alter, Hausnummer) ☺ selbstständig Tätigkeiten aus dem Familienalltag ausführen, dabei Aufträge besprechen (zuerst ..., dann ..., zum Schluss ...)
	Soziales Lernen	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Spiele/Sport mit anderen Kindern ☺ Konflikte möglichst selbstständig lösen lassen 	<ul style="list-style-type: none"> ☺ Gefühle äußern ☺ selbstständig Tätigkeiten im Familienalltag ausführen (s.o.)